

Tassilo Schröck

Senior Associate

Werdegang

2011 bis 2018 Studium der Rechtswissenschaften in München und Peking. 2018 erstes Staatsexamen. 2018 bis 2019 nebenberuflicher wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Manssen, Lehrstuhl für öffentliches Recht, insb. deutsches und europäisches Verwaltungsrecht, Universität Regensburg. Referendariat in Regensburg, München und Brüssel mit einer Station bei der Europäischen Kommission in der Generaldirektion Binnenmarkt. 2020 zweites Staatsexamen. Seit 2020 Doktorand bei Prof. Dr. Wollenschläger, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Europarecht und Öffentliches Wirtschaftsrecht, Universität Augsburg und Tätigkeit als Rechtsanwalt. 2022 Forschungsaufenthalt an der Universität Paris 1 Panthéon-Sorbonne.

2022 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Tätigkeiten

Vergaberecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Verfassungsrecht, Europarecht, ESG.

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Vergaberecht des Deutschen Anwaltvereins.

Regelmäßige Vortragstätigkeit, insbesondere für Bundes- und Landesbehörden. Dozent im Fachanwaltslehrgang für Vergaberecht der Deutschen Anwaltakademie.

Beratung und Vertretung von öffentlichen Auftraggebern und Unternehmen zur Vergabe von öffentlichen Aufträgen in allen Branchen, u. a. Vergabebegleitung des Großsportevents European Championships in München (2020–2022), des durch mehrere Milliarden geförderten Projekts zur Förderung von grünem Wasserstoff H2Global (seit 2022), und zu anderen staatlichen Verteilungsverfahren, etwa für Fördermittel, Konzessionen oder Veräußerungen.



Tassilo Schröck
Fachanwalt für Vergaberecht
Berlin
T +49 30 885665-298
F +49 30 885665-99
schroeck@redeker.de
Büro:
Yvonne Krüger

Prozessvertretung in zahlreichen Verfahren vor den Vergabekammern, Zivil- und Verwaltungsgerichten.

Beratung und Vertretung zu verfassungs-, unions-, vergabe- und verwaltungsrechtlichen Grundsatzfragen, insbesondere zu Umstrukturierungen und Kooperationen im öffentlichen Sektor sowie anderen Themen der Verwaltungsorganisation: u. a. Gutachten zu Fragen im Vorfeld der Privatisierung eines Bundesunternehmens (2023), zur unionsrechtlichen Vereinbarkeit einer Reform des § 46 EnWG (2024), zum verfassungs- und unionsrechtlichen Rahmen verschiedener Bund-Länder-Kooperationen, u. a. zur Verwaltungsdigitalisierung (seit 2024).

Publikationen

Diverse Veröffentlichungen zum Öffentlichen Recht.

Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch, Chinesisch